

 <p>Winckelmann-Museum Stendal [CC BY-NC-SA]</p>	<p>Objekt: Industry and Idleness (Fleiß und Faulheit) 4. Platte</p> <p>Museum: Winckelmann-Museum Stendal Winckelmannstraße 36-38 39576 Stendal 03931/215226 info@winckelmann-gesellschaft.com</p> <p>Sammlung: Grafik von der Renaissance bis zu Klassizismus und Romantik</p> <p>Inventarnummer: WM-VI-b-e-117</p>
---	--

Beschreibung

Text oben: The INDUSTRIOUS 'PRENTICE a Favorite and entrusted by his Master.

u.M.: Mathew CHAP. XXV. Ve. 1.

Pl.4

u.l.: W. Hogarth inv. & pinx.

Das Bild stammt von dem sozialkritischen britischen Maler und Grafiker William Hogarth (1697-1764). Er gilt als Vorläufer der modernen Karikaturisten und ist einer der bedeutendsten Maler des 18. Jh.. Das Bild ist das Vierte des zwölfteiligen Bilderzyklus "Industry and Idleness", der sich vor allem an Kinder richtet und die Folgen harter Arbeit bzw. Faulheit aufzeigt. Die Bildreihe entstand im Jahre 1747.

Das vierte Bild zeigt, wie sich Goodchilds harte Arbeit und Gläubigkeit auszahlen. Er arbeitet nicht länger am Webstuhl, sondern führt inzwischen das Geschäft seines Meisters. Er steht auf einer Empore, in seiner Hand ein wichtiges Buch, die Schlüssel zum Haus und ein Säckchen mit Geld. Sein Meister steht neben ihm, den Arm freundschaftlich auf seine Schulter gelegt.

Im Hintergrund sieht man Frauen, die an Webstühlen arbeiten. Von links trägt ein Arbeiter Material ins Bild.

Ein Hund ärgert die Katze, die bei Goodchild auf dem Podest steht.

Grunddaten

Material/Technik:

Kupferstich

Maße:

Bild: 26 x 19,4 cm/ Blatt: 34,7 x 26,7 cm

Ereignisse

Druckplatte hergestellt	wann	
	wer	Ernst Ludwig Riepenhausen (1762-1840)
	wo	
Geistige Schöpfung	wann	1747
	wer	William Hogarth (1697-1764)
	wo	London

Schlagworte

- Arbeit (Tätigkeit)
- Lehrling
- Weben

Literatur

- Georg Christoph Lichtenberg (1850): Erklärung der Hogarthischen Kupferstiche, mit verkleinerten aber vollständigen Copien derselben von E. Riepenhausen. neue verbesserte Ausgabe. Band 1 u. 2. Göttingen